



# WIE BRINGE ICH MEINE KUNST AN DEN MANN ODER DIE FRAU?

Viele Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler klagen über zu wenig Beachtung: Ihre Kunstwerke fristen ein Schattendasein und verstauben im Keller oder im Estrich. Neue Plattformen im Internet nehmen sich dieses Problems an und machen die Werke einem grösseren Publikum zugänglich.

Es gibt sie überall, in jedem Ort, auf dem Land, in der Stadt: Die Hobby-Künstler, die sich in ihrer Freizeit mit viel Herzblut dem Malen, Bildhauern, Töpfern oder Fotografieren widmen. Doch die Gelegenheiten, Kunstwerke in Galerien oder anderswo auszustellen, sind sehr beschränkt. Und eine Ausstellung ist noch lange kein Garant dafür, dass die Werke auch genügend Beachtung erhalten oder verkauft werden.

Genau dafür ist das Internet ein ideales Medium. Virtuelle Plattformen dienen den Künstlern als Ausstellungs-, Verkaufs- und Informationsräume und ermöglichen Kunst-Interessierten rund um die Uhr einen spannenden Zugang zur Kunst. Eine der ers-

ten Schweizer Internetseiten dieser Art ist [www.artplattform.ch](http://www.artplattform.ch), erfunden und konzipiert von Hobby-Künstler André Blaser. Die Website ist in den letzten Jahren zu einem echten Treffpunkt für Kunstfreunde geworden. Zusätzlich zum Ausstellungs- und Verkaufsbereich bietet sie aktuelle Informationen rund um das Thema Kunst: Museen, Galerien, Messeveranstalter und Schulen weisen auf Angebote, Ausstellungen, Vernissagen und andere Kunstveranstaltungen hin. Weiterbildungskurse im In- und Ausland und Links zu Lieferanten für Künstlerbedarfsmaterial vervollständigen die Internetseite. Künstler können auf einen eigenen Internetauftritt verzichten und sich stattdessen auf [www.artplattform.ch](http://www.artplattform.ch)

ein eigenes Porträt erstellen (oder erstellen lassen). Künstler mit eigener Internetseite haben die Möglichkeit, diese mit der ART-plattform zu verlinken und so einen zusätzlichen Verkaufskanal zu öffnen und die Frequenzen auf ihrer Seite zu erhöhen.

André Blaser legt dabei Wert auf Qualität: «Ferien-Schnappschüsse haben in der Rubrik Fotografie nichts verloren. Genau so wie selbst gebastelte Aschenbecher in der Kategorie Skulpturen oder Töpferei». Auf seiner Website können Hobby-Künstler für einen kleinen Unkostenbeitrag eine unlimitierte Anzahl ihrer Kunstwerke ausstellen. Andere Plattformen sind zum Teil sogar gratis.

## ONLINE-AUKTIONEN UND MEHR

Hobby-Künstler können ihre Werke auch an Online-Auktionen verkaufen – zum Beispiel über die Auktionshäuser [www.ebay.ch](http://www.ebay.ch) und [www.ricardo.ch](http://www.ricardo.ch). Eine weitere Möglichkeit für ambitionierte Hobby-Künstler bietet der populäre Kunstsupermarkt, der jedes Jahr in Solothurn stattfindet ([www.kunstsupermarkt.ch](http://www.kunstsupermarkt.ch)) – dort muss man allerdings zuerst in den erlauchten Kreis der Künstler aufgenommen werden, die ausstellen dürfen.

## KÜNSTLER-PLATTFORMEN

- [www.artplattform.ch](http://www.artplattform.ch)
- [www.art-onlineshopping.com](http://www.art-onlineshopping.com)
- [www.artdesir.com](http://www.artdesir.com)
- [www.artgeist.com](http://www.artgeist.com)
- [www.artring.de](http://www.artring.de)
- [www.kunstnet.de](http://www.kunstnet.de)
- [www.kunstpavillon.com](http://www.kunstpavillon.com)
- [www.kunstplattform.de](http://www.kunstplattform.de)

Mehr zum  
Kunstsupermarkt  
auf

[www.in-online.ch](http://www.in-online.ch)